

Thema: **ST_Beteiligung ÖEK Revision
Hart bei Graz**

Datum: 24. September 2022, 10:00-12:30

Ort: Zentrum Pachern

Anzahl: 20 Personen

Mit: Herbert Bork, Paul Achatz (Büro stadtland)
Bürgermeister Jakob Frey, Vizebürgermeister Jakob Binder, Vizebürgermeisterin Andrea Ohersthaller, Robert Gölles (Gemeinde Hart bei Graz)
Hans-Jürgen Eberdorfer (Büro Interplan), Markus Frewein (Büro verkehr-plus), Klaudia Heinrich (Büro freiland)

Von: Paul Achatz (stadtland)

Dipl.-Ing.

Sibylla Zech

GmbH

Raumplanung
und Raumordnung
Landschaftsplanung
und Landschaftspflege

Kirchengasse 19/12
1070 Wien

Albert-Bechtold-Weg 2/11
6900 Bregenz

Tel +43 1 236 1912 16

Fax +43 1 236 1912 90

wien@stadtland.at

www.stadtland.at

1. ORTSZENTRUM PACHERN: WOHNEN UND GEWERBE

Angrenzende Widmungs-Bereiche „Wohnen“ und „Gewerbe“ führt zu Konflikten (Emissionen, Lärm, Verkehr)

- Vorhandene Widmungen laut altem ÖEK festgelegt, verschiedene Gebietstypen
- Zentrumsbereich wird derzeit in einem „Städtebaulichen Wettbewerb“ von 8 Architektur- und Freiraumplanungsbüros neu gedacht.
- Überlegungen, ob man in Zukunft Übergangsnutzungen schaffen sollte
- Straßengestaltung auch vorrangig auf den MIV ausgerichtet
- Wenig Begrünungselemente
- Hier treffen etliche Zuständigkeiten zwischen Gemeinde und Land aufeinander
 - Bezirkshauptmannschaft muss Eingriffe und Änderungen zustimmen, haben die Flüssigkeit des motorisierten Verkehrs als oberstes Ziel
 - Maßnahmen Verkehrsberuhigung für Gemeinde schwierig durchzusetzen
 - Thema Veränderung: Eingriff in Richtung Mobilitätswende während Mobilitätswoche mit temporärer Insel bereits getestet

2. TANKSTELLENBEREICH

- Themen: Versiegelung, Begrünung, Baumplantungen, Aufenthaltsqualität
- Neuer Grünraum bedeutet für die Gemeinde auch immer Mehraufwand hinsichtlich Pflege => trotzdem oberstes Ziel => Klimawandelanpassung!
- Riesiger Parkplatz, sehr imposant und nicht intensiv genutzt
 - LKWs, Lieferverkehr für Firma Knapp
 - Anschluss Umfahrungsstraße (auch mögliche Autobahnabfahrt) schon lange geplant => OUF Verbindungsstück im Westen zur Pachern Hauptstraße fehlt.

- Die Pachern Hauptstraße wird nach der Fertigstellung der OUF zur Gemeindestraße.
- Planungs-/Genehmigungsverfahren für die Autobahnabfahrt läuft seit 2004/2017. Derzeit keine Fortschritte seitens des zuständigen Ministeriums.

3. SPIELPLATZ

Vorhandener Spielplatz liegt auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Raaba/Grambach.

Auf dem im Osten angrenzenden Wiesengrundstück ist ein Pumptrack und ein Skatepark in Planung. Hier fehlt noch die Widmung Sport-/Spielplatz (Flächenwidmung Raaba).

Grundstück ist im Besitz der Gemeinde

- Umgestaltung / Sanierung bestehender Spielplatz – viele Baum- und Sträucherpflanzungen. Mehr Sitzmöglichkeiten. Wasserspiele. Naschgarten usw.
- Erweiterung: Skatepark und Pumptrack

4. BAUHOF GEMEINDE

- Ein Neubau des Bauhofes soll am neuen Feuerwehrstandort erfolgen (P&R Aural).
- Am bestehenden Grundstück könnte die neue Volksschule errichtet werden.
- Der Zuzug in die Gemeinde macht die Erweiterung notwendig. Bestehender Standort ist flächenmäßig für 12 +4 Klassen zu klein (siehe Standortanalyse Büro: dreipus)

5. FIRMA KNAPP

- Ausbau der Parkplätze; immer wieder werden Grundstücke im Gewerbegebiet dafür angekauft, eine flächensparendere Hochgarage wird soeben errichtet
- Mobilitätsthematik wird innerhalb der Firma Knapp sehr ernst genommen und es gibt dahingehend einige Überlegungen (Klimaticket, Sharing, E-Cars Fuhrpark, E-Bike Verleihsystem...) Trotzdem extrem viel MIV.
- Derzeit ca. 4.000 Mitarbeiter*innen (zunehmend) versus 5.500 Einwohner*innen in Hart bei Graz

6. RÜCKHALTEBECKEN

- Hier entlang könnte zukünftig die angedachte Autobahnanbindung führen, inklusive Errichtung eines Kreisverkehrs
- Für Anbindung an Autobahn gibt es Für und Wider
- AST ist auch Teil der Überprüfung des Gesamtverkehrskonzeptes (Verkehrstromanalyse) – deren Ergebnis bildet Entscheidungsgrundlage
- RHB ist aber glz. auch Naherholungsgebiet (Jugend, Hunde...)

7. RADVERKEHR UND KREUZUNG ZUG (BAHNHOF)

- Autalerstraße/Pachern Hauptstraße soll eine geplante Hauptradroute werden und somit die Anbindung per Fahrrad nach Graz sicherer und komfortabler machen

- Einige Hürden bis zur Errichtung sind aber noch in Form von Grundstücksabtretungen zu nehmen
- Problem sind auch hier die unterschiedlichen Zuständigkeiten: ÖBB, Land, Gemeinde
- Bei Umsetzung Autobahn-Anschluss bzw. OUF würde der Radweg als Unterführung ausgeführt (unterhalb der Bahnstrecke), für Fußgänger*innen gibt es noch keine wirkliche Lösung
- der Bahnübergang könnte auch verlegt werden
- OUF würde über Kreisverkehr Rückhaltebecken geführt und an die bereits bestehende Harter Südstraße angebunden

8. NEUBAUPROJEKT

- Projekt nach altem FLWP und BBPL noch umgesetzt
- Nach Überarbeitung ÖEK BBPL-Pflicht in der Gemeinde => Instrumente für Gemeinde bei Neubauten einzugreifen
- Gestaltungsbeirat in der Gemeinde wurde eingeführt
- Verdichteter Wohnbau versus EFH im Zentrum - Diskussion: Wie wollen / können wir zukünftig in der Gemeinde wohnen / leben?

9. VORGEZOGENER ENDPUNKT BEI CAFE GITTI

Aufgrund fortgeschrittener Zeit wurde die Rundfahrt beim Cafe Gitti beendet und die Fortsetzung Richtung P&R Autal gestrichen. Weiter Diskussionen folgten.

ANREGUNGEN UND ANLIEGEN ZUR ZUKUNFT (VON KARTEN)

Durchwegung zum Kindergarten ist vorhanden und ein Servitut soll erreicht werden!